

1.

Dezember

## Capriolen - Konzertreihe vox nova (München), Leitung Christian Klucker (Schweiz)

### MUSIK

Ein Schwerpunkt des Programms "Capriolen" ist Sprache: romanische und deutsche Lyrik werden einander gegenübergestellt. Dabei begegnen sich Nachdenkliches, Launiges und Naturbeschreibungen und -stimmungen, all dies ist vertont von zeitgenössischen Schweizer und Deutschen Komponisten. Neben allem Ernst soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen und der Funke der Dichter auf das Publikum überspringen.

Das Programm spricht besonders junge und jung gebliebene Sänger an, die sich der spezifischen Farbe des Romanischen widmen und ihn in der modernen Komposition zum Klingen bringen wollen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.

📅 03.03.2024

17:00-18:15

*Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: Karten gibt es bei Münchenticket oder an der Abendkasse.*

📍 **Pyramidensaal der Katholische Hochschulgemeinde an der Technischen Universität München (KHG TUM)**

Karlstraße 32  
80333 München



© vox nova e. V., Fotograf Frank Melcher  
vox nova in Norwegen, August 2023

## «Was solls...» Kabarett von und mit Roger Stein

### MUSIK

Vom Zauber des Zufalls und von der Macht der Möglichkeiten: Mit seinem Programm „Was solls“ schließt Roger Stein an sein Vorgängerprogramm „Alles vor dem Aber ist egal“ an – und geht über das verhindernde „Aber“ hinaus in die unendliche Melodie der Möglichkeiten: poetisch, politisch, pointiert.

📅 03.03.2024

17:00-18:30

*Anmeldung unter: Kartenvorverkauf bei der vhs-Geschäftsstelle und im Spielzöglädli (limitierte Plätze)*

📍 **Haus der Begegnung, Festsaal**  
Scheffelstraße 3  
79639 Grenzach-Wyhlen



## Capriolen - Chormusikreihe

### MUSIK

Der rote Faden des weltlichen Programms ist Sprache: rätoromanische und deutsche Lyrik werden einander gegenübergestellt. Dabei begegnen sich Nachdenkliches, Launiges und Naturbeschreibungen. Neben allem Ernst soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen und der Funke der Dichtungen aufs Publikum überspringen. All dies ist vertont von zeitgenössischen Schweizer und Deutschen Komponisten wie Casanova, Dolf, Tischhauser, Helmschrott und Deutschmann. Dirigent ist Christian Klucker aus Graubünden, der dort den ambitionierten Jugendchor "incantanti" leitet. Das Programm hat eine Singdauer von 1 Stunde. Der Eintritt in Ebersberg ist frei, Spenden sind erbeten, für München gibt es einen VVK bei MT.

📅 03.03.2024

17:00-18:00

Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: Karten bei MünchenTicket

📍 **Pyramidensaal der Katholische Hochschulgemeinde an der Technischen Universität München (KHG TUM)**  
Karlstraße 32  
80333 München



© vox nova e. V.  
vox nova im Juni 2024,  
Lübeck, Hafenschuppen, Dt.  
Chorfestival des VDKC

## Basel Sinfonietta - #Metoo, Hitchcock

### FILM, MUSIK

Alfred Hitchcock: Blackmail (1929)  
Film-Konzert mit neuer Filmmusik für Orchester von Moritz Eggert  
«Blackmail» ist ein britischer Thriller aus dem Jahre 1929, meisterhaft erzählt von Alfred Hitchcock. Thematisch erstaunlich aktuell erzählt Hitchcock in diesem Stummfilmklassiker eine veritable #metoo-Geschichte unter den Vorzeichen seiner Zeit. Er lässt seine Hauptfigur erfolgreich gegen unterschiedlichste Formen von männlicher Zudringlichkeit und Erpressung kämpfen – und dies in starken Bildern, die noch heute beeindrucken.

In einer Koproduktion mit ZDF und ARTE präsentiert die Basel Sinfonietta die beim deutschen Komponisten Moritz Eggert in Auftrag gegebene neue Filmmusik zu Hitchcocks Kriminalfilm.

Eine Zusammenarbeit von Basel Sinfonietta und Burghof Lörrach GmbH  
In Kooperation mit Zeleven music film und ZDF/ARTE

📅 03.03.2024

19:00

📍 **Burghof**  
Herrenstr. 5  
79539 Lörrach



© Gestaltung: Christophe Caffier, onclame.com

## Das Zugsunglück - ein Hohler Abend

### THEATER

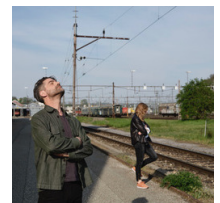
Eine Miniatur von Franz Hohler, dem Deutsch-/Schweizerischen Schauspielduo Elisabeth Hart und Rhaban Straumann («Hart auf Hart») auf den Leib geschrieben. Gelesenes Schauspiel mit pointiertem Dialog und amüsanten Seitenhieben. Ein brillanter, humorvoller Abend mit Tiefgang und überraschendem Ende. Ein Bijou.  
Vordergründig geht es um eine komisch anmutende Begegnung zweier Reisender, die ein Zugunglück durchleben müssen. Es prallen die Welten einer deutschen Schauspielerin und eines schweizerischen Katastrophenschutzbeauftragten aufeinander. Selten wurde eine Tragödie so beiläufig bemerkt, ein Unfall so leichtfüßig bespielt.

📅 bis 04.03.2024

20:00-21:30

Anmeldung unter:  
[www.tixforgigs.com/Template/LegacyTemplate/f3e3a2d9-b6eb-41c0-9e23-2abc1e3234b?eventId=54387&wrapperId=tixforgigs-template](https://www.tixforgigs.com/Template/LegacyTemplate/f3e3a2d9-b6eb-41c0-9e23-2abc1e3234b?eventId=54387&wrapperId=tixforgigs-template)

📍 **die naTo**  
Karl-Liebknecht-Straße 46  
04275 Leipzig



© remo buess

## Finissage ‚Zeitzeugen im Weltformat‘

### DESIGN, GESCHICHTE

In der Sonderausstellung ‚Zeitzeugen im Weltformat – Schweizer Plakatkunst 1940 bis heute‘ werden Werbeplakate aus den letzten 8 Jahrzehnten gezeigt. Der Basler Sammler Dieter Tschudin führt um 11:15 Uhr durch die von ihm kuratierte Ausstellung, danach lädt das Dreiländermuseum gegen 12:30 Uhr zur Finissage mit kleinem Sektempfang im Hebelsaal ein. Der Eintritt ist frei.

📅 03.03.2024

11:15

*Eintritt frei  
Anmeldung unter:  
museum@loerrach.de*

📍 **Dreiländermuseum Lörrach**  
Basler Str. 143  
79540 Lörrach



© Dreiländermuseum  
Plakat, designt vom  
Innerschweizer Grafiker und  
Fotograf Melchior Imboden  
(Ausschnitt)

## LAURA BIELAU: ARBEIT, TEST, FOTOGRAFIE, ICH

### FOTOGRAFIE

**Laura Bielau** definiert Arbeit als Konstante des lebendigen Daseins, die sich jedoch nicht auf ökonomische Debatten reduzieren lässt. Mit ihrer seriellen Fotografie thematisiert sie die Verwobenheit alles Kreatürlichen sowie den menschlichen Drang zur Nutzenanwendung und Naturbeherrschung.

Kuratiert von **Miriam Edmunds** und **Maxie Fischer**.

*Die Ausstellung findet im Rahmen von Residence NRW statt, ein Stipendienprogramm für Künstler:innen und Kurator:innen. Residence NRW ist ein Programm der Kunsthalle Münster, eine Einrichtung der Stadt Münster.*

📅 bis 07.04.2024

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Kunsthalle Recklinghausen**  
Große-Perdekamp-Str. 25-27  
45657 Recklinghausen



© Laura Bielau  
o. T. aus ARBEIT (Nr. 07  
Brot)

schweizer kultur stiftung  
**prohelvetia**

<https://kunsthalle-recklinghausen.de/ausstellungen-1/archiv-1/laura-bielau-residence-nrw>  
<https://www.laurabielau.com/>


## ALICJA ROGALSKA: FOR WHAT IT'S WORTH

### VISUELLE KUNST

**Alicja Rogalska** arbeitet mit kollaborativen Situationen, Prozessen und Aktionen. Ihre Videoarbeiten betonen Momente von Handlungsfähigkeit, Solidarität und Rebellion und schaffen so einen Raum für eine gesellschaftliche Zukunft jenseits von Ausbeutung und Vereinzelung.

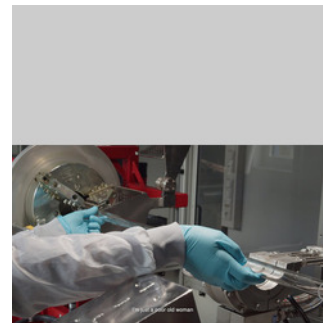
Kuratiert von **Miriam Edmunds** und **Maxie Fischer**.

Die Ausstellung findet im Rahmen von Residence NRW statt, ein Stipendienprogramm für Künstler:innen und Kurator:innen. Residence NRW ist ein Programm der Kunsthalle Münster, eine Einrichtung der Stadt Münster.

 bis 07.04.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Kunsthalle Recklinghausen**  
Große-Perdekamp-Str. 25-27  
45657 Recklinghausen



© Alicja Rogalska  
Filmstill aus Dark Fibres,  
2021

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**


<https://kunsthalle-recklinghausen.de/ausstellungen-1/archiv-1/alicja-rogalska-residence-nrw>  
[https://www.instagram.com/alicja\\_rogalska/?hl=de](https://www.instagram.com/alicja_rogalska/?hl=de)

## "But you, yourself, with your own hand must open this door"

### BILDENDE KUNST

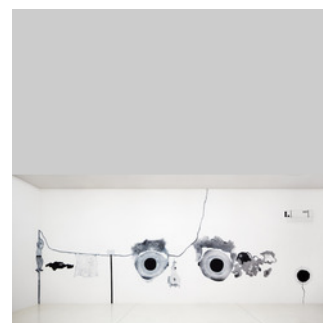
Mit: Edona Ademi, **Djellza Azemi**, **Anjesa Dellova**, Blerta Haziraj, Doruntina Kastrati, **Anita Muçolli**, Leart Rama, Abi Shehu und Dardan Zhegrova.

Die Ausstellung "But you, yourself, with your own hand must open this door" widmet sich einer Generation junger Künstler:innen, die im Kosovo und Albanien leben, oder deren Herkunft auf diese Länder zurückzuführen ist. Wie spielen aktuelle Fragen nach Identität und Zugehörigkeit in diesem geopolitischen Kontext eine Rolle und was können wir daraus lernen?

 bis 19.05.2024

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

 **Westfälischer Kunstverein**  
Rothenburg 30  
48143 Münster



© Anjesa Dellova, Foto:  
LWL/Hanna Neander  
Anjesa Dellova, „Lock me in  
a box“, 2024,  
Installationsansicht  
Westfälischer Kunstverein


schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.westfaelischer-kunstverein.de/ausstellungen/vorschau/byywyohmotd/>

## Ausstellung: "bedingt physisch" | Gianin Conrad


### BILDENDE KUNST

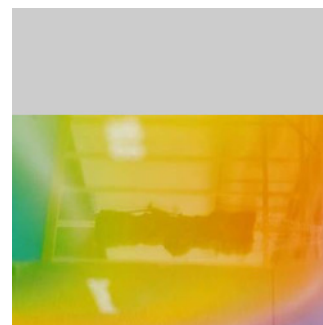
"bedingt physisch" bewegt sich zwischen Ding und Performance. **Gianin Conrad** und Quirina Lechmann (Performance) erschaffen jeweils ortsspezifische Situationen zwischen physischer Skulptur und ephemerer Performance. Der Ausstellungstitel bedingt physisch verweist auf den metaphysischen, temporären Raum zwischen den Dingen, zwischen Personen, zwischen Ding und Performance.

 bis 22.03.2024

17:00-18:30

Eintritt frei

 **DAS ESSZIMMER - Raum für Kunst+**  
Mechenstrasse 25  
53129 Bonn



© Gianin Conrad  
Gianin Conrad, bedingt  
physisch, 2023

## EINS ZWEI EINS ZWEI DREI

### BILDENDE KUNST

Die Ausstellung soll wieder EINS ZWEI EINS ZWEI DREI heissen?

Rhythmisch. Milch mit Zucker oder Kaffee Käse Kuchen, das passte auch

Wenn dann Café Keese Kuchen (den Witz versteht nicht jeder).

Das bringt einen Lustgewinn. Stimmt. Und lockert immerhin. Ökonomisch betrachtet.

Ich habe mir deshalb eine Fortsetzung vorgestellt von vor zweit Jahren.

Der Index ist nicht in der Lage den Titel auf 2 Zeilen zu bringen.

Es bleibt also bei Eins Zwei Eins Zwei Drei statt EINS ZWEI

EINS ZWEI DREI

Ich werde einige Variationen mitbringen.

Schuhe, Socken, Kleider und Krawatten, Tücher, harte und weiche. Figuren und Köpfe.

Ausserdem einen Drachen aus Neon. (...)

📅 bis 06.04.2024

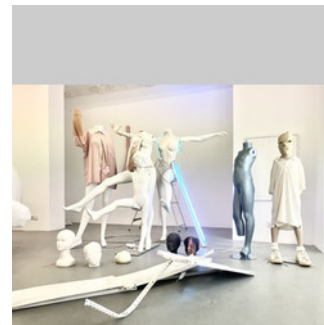
12:00-18:00

*Eintritt frei*

*Anmeldung unter: office@zwinger-galerie.de*

📍 **ZWINGER Galerie**

Mansteinstr. 5  
10783 Berlin



© Erik Steinbrecher  
EINS ZWEI EINS ZWEI DREI

## peikert-cuisine

### BILDENDE KUNST

Die Künstler, die **Marlit Peikert** hier darstellt, sind Köche aus gehobenen deutschen Restaurantküchen, deren Kunstwerke

„verschwinden“, da sie aufgegessen werden.

Die Herstellung dieser Esskunstwerke, das Arbeiten der Köche, das Zelebrieren des Anrichtens waren die flüchtigen Geschichten, die es festzuhalten galt.

Später kamen Skizzen in der wunderbaren Küche eines französischen Kochs hinzu, der sich in seiner Arbeits- und Herangehensweise deutlich von den deutschen Köchen unterschied. Zeichnungen in einer französischen Bäckerei ergänzten das Thema. Wohin der weitere Weg zu diesem Thema führt, weiß Marlit Peikert heute noch nicht. Auf jeden Fall setzt sie ihn genüsslich fort...

Geöffnet vom 31. Januar bis 28. März 2024

Montag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

Dienstag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

Mittwoch 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

Donnerstag 08:15-12:30, 13:30-19:00 Uhr

Freitag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

📅 bis 28.03.2024

18:30-20:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

📍 **Galerie der Sparkasse**

**Wittgenstein**


Poststraße 15  
57319 Bad Berleburg




## Ausstellung: An den Rändern

### VISUELLE KUNST

"An den Rändern" ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Museum Morsbroich und dem Kunstverein Leverkusen. Drei Ausstellungen an beiden Orten beschäftigen sich mit persönlichen Erzählungen, der Vergänglichkeit politischer Systeme, der Durchdringung von Natur und Kultur und dem Bedürfnis, all das als Bild zu fassen. Mit Werken von Jennifer Bannert (DE), **Liv Burkhard** (CH), Jens Klein (DE), **Kim da Motta** (CH) und Berit Schneidereit (DE). Kuratiert von **Miriam Edmunds** (CH) und Maxie Fischer (DE) im Rahmen der Residence NRW.

 bis 23.03.2024

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Museum Morsbroich**  
Gustav-Heinemann-Straße 80  
51377 Leverkusen




© Liv Burkhard  
Liv Burkhard, Briefe ans  
Jenseits, 2023.

schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.museum-morsbroich.de/>  
<https://www.kunstverein-leverkusen.de/>

## WHEN THE SUN STANDS STILL || VON SONNWENDE ZU SONNWENDE / SOLSTICE TO SOLSTICE

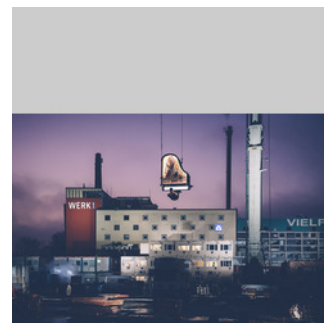
### MUSIK, PERFORMANCE

 bis 20.06.2024

06:58-03:54

*Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia*  
*Anmeldung unter: [solstice-solstice.de/](https://solstice-solstice.de/)*

 **Konzerthausplatz**  
Atelierstraße 18  
81671 München



© Achim Schmidt  
PIANO VERTICAL - Alain  
Roche / Munich


## Kryptomania. Die Verheissungen der Blockchain


### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST



Sind Kryptowährungen ein unkalkulierbares Spekulationsobjekt oder barrierearme alternative Zahlungsmittel? Befördern sie radikale Dezentralität oder technologische Monopole? Sind sie Klimakiller oder stärken sie Transparenz, Selbstbestimmung und Demokratisierungsprozesse? Bei Bitcoin, Ethereum und Co scheiden sich die Geister. Die Ausstellung Kryptomania. Die Verheissungen der Blockchain bringt im Zeppelin Museum Friedrichshafen Werke zeitgenössischer Künstler\*innen aus unterschiedlichen Perspektiven zusammen, um die Potentiale und Risiken von dezentralem Internet, digitalen Zahlungsmitteln oder NFTs kritisch einzuordnen. Das in der Ausstellung dezentral angelegte BlockLab entwickelt sich durch Interaktion und im Diskurs mit den Besucher\*innen weiter. Als weitere Perspektive wird die lokale Community eingebunden, um Bereiche aufzuzeigen, in denen bereits mit Blockchain-Technologien gearbeitet wird.

Teilnehmende Künstler\*innen: Nick Aldridge, BeeDAO, Sarah Friend, **Géraldine Honauer**, Egor Kraft, Noëlle Kröger, looty, Florian Meisenberg, Julia Schneider, terra0 und Molly White.

 bis 07.04.2024

 **Zeppelin Museum**  
Seestr. 22  
88045 Friedrichshafen



© Noëlle Kröger, Dr. Julia Schneider, [nonfungiblecomic.org](http://nonfungiblecomic.org)  
Noëlle Kröger, Dr. Julia Schneider, Non-Fungible Comic, 2022-2023, Zeichnungen und Text


schweizer kultur Stiftung  
**prohelvetia**

<https://www.zeppelin-museum.de/de/ausstellungen/ausstellung?id=187>


## Zeitzeugen im Weltformat - Schweizer Plakatkunst 1940 bis heute

### DESIGN, GESCHICHTE

Die Auswahl von 25 herausragenden Plakaten im Weltformat „F4“ zeigt, wie kreativ und eigenständig sich die international stark beachtete Schweizer Plakatszene in den vergangenen acht Jahrzehnten entwickelt hat. Die anfangs neue visuelle Sprache wird durch Arbeiten für Industrie, Tourismus und Kultur bekannt und bleibt bis heute für ihre formale Disziplin bewundert. Die Ausstellung vereint unterschiedlichste gestalterische Stilrichtungen. Zugleich dokumentiert sie wichtige zeitgeschichtliche Aspekte sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen. Die Plakate stammen aus der Kollektion „FormatF4“ des Basler Sammlers Dieter Tschudin.

 bis 03.03.2024

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: +49 7621 415150*  
*oder [museum@loerrach.de](mailto:museum@loerrach.de)*

 **Dreiländermuseum Lörrach**  
Basler Str. 143  
79540 Lörrach



© Design: Melchior Imboden, Schweiz  
Ausstellungsplakat für die Ausstellung 'Zeitzeugen im Weltformat' im Dreiländermuseum Lörrach

## OUR HOUSE IS A VERY VERY VERY FINE HOUSE

### BILDENDE KUNST

Gruppenausstellung zum 40. Jubiläum des Museumsgebäudes. Mit neuen Arbeiten von Irene Fernández Arcas, Maximiliane Baumgartner, Dias & Riedweg, Mascha Fehse & Valentina Karga, Max Hübener, Alper Kazokoglu, Suchan Kinoshita & Olivier Foulon, Sara Manente, **Deborah Robbiano & Sébastien Tripod**, Fion Pellacini, Laure Prouvost, Theresa Weber.

📅 bis 28.04.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Kunstmuseum Bochum**  
Kortumstraße 147  
44778 Bochum



© Kunstmuseum Bochum

## "10 im Schloss", zeitgenössische Kunst

### BILDENDE KUNST

Vernissage 28. September, 18 Uhr  
Der Auslandschweizer Diego Bianconi ist Teilnehmer der zehn Künstler\*innen  
Ausstellungsdauer 29. September 2023 bis 21. April 2024  
Eintritt € 4,50

📅 bis 21.04.2024

Anmeldung unter: [mail@weisses-schloss-heroldsberg.de](mailto:mail@weisses-schloss-heroldsberg.de)

📍 **Weißes Schloss, Heroldsberg**  
Kirchenweg 4  
90562 Heroldsberg

## Der Ruf nach Freiheit - Revolution 1848/49 und heute

### GESCHICHTE

Wohlstand, Bildung und Freiheit forderte Gustav Struve als er am 21.9.1848 erstmals in Lörrach die "Deutsche Republik" ausrief. In Frankreich hatte die Februarrevolution den Funken für ganz Europa gezündet: in der Schweiz entstand 1848 die Bundesverfassung als Grundlage des modernen Bundesstaates, in Deutschland scheiterten die demokratischen Aufstände und die Durchsetzung einer Reichsverfassung. Es blieb ein langer Weg bis zum Grundgesetz 1949 und zur Einheit 1989. 1848/49 jedoch war der Ruf nach Freiheit im Großherzogtum Baden mit zwei benachbarten Republiken besonders laut. 175 Jahre später hat der Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte nichts von seiner Aktualität verloren.

📅 bis 19.05.2024

📍 **Dreiländermuseum Lörrach**  
Basler Str. 143  
79540 Lörrach



© Dreiländermuseum  
Plakatmotiv zur Sonderausstellung

## Rémy Markowitsch. WE ALL (Except the Others)

### BILDENDE KUNST



Kontamination von Natur und Kultur, Zwangsarbeit einst und jetzt, Hermann Röchling und sein Erbe: Der Schweizer Künstler **Rémy Markowitsch** beleuchtet und verdichtet Schlüsselthemen sowie signifikante Orte aus der Geschichte der Völklinger Hütte mit seiner Multimedia-Installation WE ALL (Except the Others) in der historischen Hängewagenwerkstatt.

📅 bis 28.09.2025

📍 **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**  
Rathausstraße 75 - 79  
66333 Völklingen



© Rémy Markowitsch / Weltkulturerbe Völklinger Hütte

## "Fährhausgespräche", SRF-Podcast-Serie in 5 Teilen von und mit Jean-Claude Kuner und Thomas Hürlimann

### LITERATUR, THEATER, POLITIK, GESCHICHTE

Thomas Hürlimann ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart; der Basler Jean-Claude Kuner gehört zu den international renommiertesten Radiomachern. Sie sind sich zum ersten Mal im (West-)Berlin der 1970er Jahre begegnet, wo sie am Theater engagiert waren. Im März 2022 haben sie sich an Hürlimanns Wohnort in der Schweiz wiedergetroffen, am Zuger See. Aus den ihren Unterhaltungen im sogenannten «Fährhaus» entstand eine Podcast-Serie. Anekdotisch, philosophisch, politisch, humorvoll, vielschichtig. Zentral im Gespräch ist die Thematik von Heimat und Fremde, zwischen Berlin (wo Kuner heute noch lebt) und der Schweiz. Eine neue Hörspiel-Szene ergänzt jede Folge.

📅 bis 14.06.2024

00:00-23:59

📍 deutschlandweit



© SRF  
Jean-Claude Kuner und Thomas Hürlimann bei den Aufnahmen zum Podcast auf dem Zugerberg